

Meine Liebe Thekla! Thyrschen hat  
Hochzeiten! Aber ich darf mich nicht  
mit ihm zu gleicher Zeit. Du wirst  
ja glücklich sein, da du dich an den  
Erfüllung deines Wunsches siehst. Ich  
glaube, du hast Glück von ganzem  
Herzen. Am Tage der Hochzeit habe ich  
oft daran gedacht und meine Tugend-  
wünsche begleiten dich. Möge Gott  
gütige Naturform dir schenken und  
sich von der so vielen Gabe, die  
du der Danksagung im Christenlande  
dafür. Jaß wird auch du dich im  
Himmel sein. Mein Lieber, du bist nicht  
wichtig zu einer solchen Forderung,  
mitigen Ansehen. Aber auch noch  
erlaubt dir die Gabe deines Geistes,

jeden zu seinem Nutzen, wie es die  
Gabe ist. Und Abendsruhe müssen wir  
alle darüber haben. Wie mag die  
Kraft von dem Lieben kommen?  
Ja, ich kann es Ihnen nach fühlen  
nach der Liebe. Was ist Ihnen für  
dieses Leben für immer und ewig.  
Aber wiederum nach der Liebe. Das ist  
ja, ich ist es doch auch, wenn wir  
nicht Thyrschen von ganzem Herzen  
Freude beifügen mit Arbeit. Also Lieber  
Thekla, wir wollen beifügen sein, Gottes  
sichere Liebe. Ein jeder nach dem  
Freude wird mir das Bild beifügen  
nachdem du mir schenken willst. Ich frage  
mich auch, daß du die einen so  
kindlich zusammen haben beifügt hast  
und deine religiösen Pflichten so gut erfüllst.